



Gemeinschaftsschule Sachsenheim intern

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser,

nur noch wenige Tage und das Wetter spielt auch mit: Die Sommerferien kündigen sich an. Ich hoffe für Sie/euch alle, gibt es ein paar Tage zum Ausruhen, die Seele baumeln lassen und Kraft schöpfen.

Viel ist geschehen in diesem Jahr und ein kleiner Ausschnitt wird für Sie/euch ja in der Elterninfo sichtbar, die auch auf der Homepage abrufbar ist. Vieles bleibt aber unsichtbar, wenn nicht die Kinder zu Hause erzählen würden, was es bedeutet in der Schule zu leben und zu lernen. Für uns Lehrerinnen und Lehrer kamen in diesem Jahr viele Herausforderungen hinzu. Die wohl Gravierendsten waren und sind, die Einführung des neuen Bildungsplanes im kommenden Schuljahr, mit zahlreichen Fortbildungen flankiert und die Erweiterung, der Umbau und die Generalsanierung der Gemeinschaftsschule. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an das gesamte Kollegium, das neben dem täglichen Unterricht, sich in den unterschiedlichsten Projekten für unsere Schule im Einsatz war.

Viele Schülerinnen und Schüler treffen im kommenden Schuljahr auf ganz neue Herausforderungen. Über 90 Viertklässlerinnen und -klässler werden die Grundschule verlassen und sich auf weiterführenden Schulen einen Neuanfang stellen. Was uns besonders freut, viele davon besuchen die Stufe 5 der Gemeinschaftsschule.

Unsere Neunt- und Zehntklässlerinnen und -klässler haben zum Teil mit Preisen und Belobigungen unsere Schule verlassen. Viele werden nun in die Berufswelt abtauchen, andere besuchen weiter die Schule. Wir wünschen euch viel Erfolg bei den neuen Herausforderungen, die auf euch zukommen.



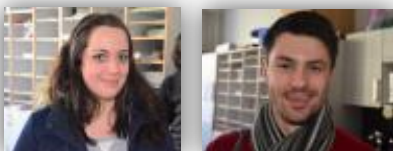
Verlassen werden uns in diesem Jahr einige Kolleginnen und Kollegen: Herrn Perleß, der seinen Dienst 1982 an der Burgfeldschule angetreten hat, werden wir schweren Herzens, aber natürlich mit den besten Wünschen ziehen lassen müssen.



Herr Gramm wird an einer anderen Schule tätig sein, diesmal in unmittelbarer Nähe zum Wohnort seiner Familie. Viel Glück und Erfolg wünschen wir auch Frau Schellnegger, die uns nach nur einem Jahr verlässt.



Ganz unverhofft kam Frau Leicht als Unterstützerin in diesem Schuljahr zu uns, leider kann Sie nicht bleiben. Wir hoffen alle auf ein baldiges Wiedersehen.



Unsere beiden Lehramtsanwärter Frau Blind und Herr Wieser werden nach erfolgreich abgelegter 2.Staatsprüfung an einer anderen Schule ihre Arbeit aufnehmen.

Vielen Dank für die Spuren, die Sie alle bei uns hinterlassen haben.

Ihnen, lieben Eltern, möchten wir an dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön aussprechen für alle großen und kleinen Unterstützung, die uns Lehrerinnen und Lehrer in der Schule entlasten. Einen besonderen Dank möchten wir unserem Elternbeirat und unserem Förderverein sagen: Herrn Werder, Frau Henning, Frau Tsolakidou und Frau Gottschalk sind unermüdlich für die Gemeinschaftsschule im Einsatz, egal ob bei der Bewirtung von Veranstaltungen, beim Runden Tisch für die Mensa, der Hospitation in Wutöschingen oder wenn es um den Umbau geht, wir konnten immer auf Ihre Mithilfe zählen. Vielen Dank.

Einen großen Dank verdienen auch unsere Jugendbegleiterinnen und Jugendbegleiter für ihre wertvolle Arbeit an unserer Schule

Wir wünschen allen wunderschöne, erholsame Sommerferien und freuen uns auf das Wiedersehen im September.

Bernhard Dietrich

Bernd Roos

Hier noch die wichtigsten Termine im neuen Schuljahr:

12.09.2016

1.Schultag Beginn: 8:30 Uhr Ende: 12.10 Uhr
Elternabend Klasse 5 Beginn: 19:00 Uhr Musiksaal

13.09.2016

Für die Sekundarstufe findet noch kein Nachmittagsunterricht statt
Elternabend Klasse 1 Beginn: 19.00 Uhr Mensa

14.09.2016

Einschulungsfeier Klasse 5 Beginn: 10.00 Uhr Kulturhaus
Elternabend Grundschulförderklasse Beginn: 19.30 Uhr

15.09.2016

Einschulungsgottesdienst Beginn: 09:15 Uhr kath. Kirche St. Franziskus
Einschulungsfeier Klasse 1 Beginn: 10:00 Uhr Sporthalle

16.09.2016

Einschulungsfeier Grundschulförderklasse Beginn: 10.00 Uhr

Verabschiedung unseres langjährigen Jugendbegleiters Herr Antoni



Es besteht seit vielen Jahren eine Kooperation der Schule mit dem Fußballverein, den Sportfreunden Großsachsenheim. Herr Antoni hat in 2 Schulstunden wöchentlich mit den Kindern das Fußballspielen trainiert, wir danken ihm im Namen der Schule und der Schüler für seine engagierte und zuverlässige Arbeit mit den Schülern.

Im Rahmen der Generalversammlung der Sportfreunde dankte Frau Schröpfer als Vertreterin der Gemeinschaftsschule Herr Antoni für seine Arbeit.

Klassen-Aktivitäten

Hier noch ein Nachtrag von unserem wunderbaren Ostergottesdienst:

„Schaut mal, was ich hier gefunden habe!“

So konnte man es beim Schulgottesdienst nach Ostern hören. Gemeinsam haben wir die Auferstehung Jesu gefeiert, haben gebetet und Osterlieder gesungen wie dieses hier:

Eine freudige Nachricht breitet sich aus,
man erzählt sie weiter von Haus zu Haus.
In den Höfen auf den Gassen,
auf den Plätzen, durch die Straßen,
läuft in Windeseile
sie in alle Welt hinaus.
Eine freudige Nachricht breitet sich aus.



Und wir haben überlegt, was Ostereier denn überhaupt mit Ostern zu tun haben. Zum Schluss gab es für alle in den Klassen ein Osterei.

Ausflug in den Europapark nach Rust



Unser Ausflug in den Europapark nach Rust mit Frau Wagner und Herrn Bergauer Ende April war toll. Die Busfahrt war lustig und unterhaltsam. Wir hatten einen sehr amüsanten Busfahrer. Die Fahrt dauerte 2 ½ Stunden und war nicht langweilig, denn unser Busfahrer ließ sehr laut coole Musik laufen. Im Europapark waren wir den ganzen Tag in Gruppen unterwegs. Die Achterbahnfahrten machten sehr viel Spaß, vor allem die Fahrten mit Herrn Bergauer. Das Wetter während des Aufenthalts war gemischt, einige Mitschüler berichteten, dass sie während der Achterbahnfahrt Hagelkörner spürten.

Klasse 9a: Phillip, Larissa, Melanie, Laura, Moritz

Die Schüler der Klassen 9a und b absolvierten vom 20.06.- 24.06. 2016 ihr letztes Betriebspraktikum. Die Schüler gaben sich in den Betrieben große Mühe und einige Schüler bekamen Ausbildungsplätze angeboten. Alles in allem war es eine angenehme, wenn auch lange Arbeitswoche. Klasse 9a: Safa, Phillip

Lernen an der GMS Sachsenheim



Auf der Gemeinschaftsschule unterscheidet sich das Lernen zu anderen Schulen gewaltig. Es gibt keine Noten, dafür ausführliche Berichte und eine Punktzahl. Dadurch erfahren die Eltern und Schüler mehr darüber was sie überhaupt falsch gemacht haben. Der Schüler entscheidet selbst, welches Thema aus dem Kompetenzraster er als nächstes bearbeitet und wann er seinen Gelingensnachweis schreibt. Um dafür zu

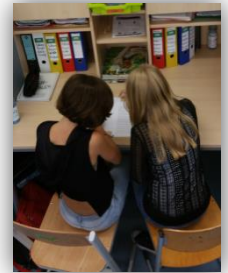
lernen, wird die Lernatelier-Zeit zur Verfügung gestellt. Dort erarbeitet sich der Schüler selbstständig die Themen - ohne Druck. In Mathe sowie in Deutsch gibt es sogenannte Kompetenzraster, auf denen die Themen und die Ziele des Faches vermerkt sind. Auch in Englisch gibt es etwas Ähnliches. Ab der sechsten Klasse kann man auch Französisch dazu wählen. Als Alternative dazu gibt es Technik und Hauswirtschaft. Für dieses eigenständige Lernen gibt es das Lerntagebuch, in dem für die anstehende Woche Aufgaben geplant werden. Dabei gibt es drei verschiedene Schwierigkeitsgrade:

Mindeststandard, Regelstandard und Expertenstandard. Erst wenn man alle Gelingensnachweise im Mindeststandard hat, darf man mit dem Regelstandard weiter arbeiten. Für den Expertenstandard gilt dasselbe. Mit diesen Niveaustufen können die Kinder besser ihr Niveau einschätzen und sich auf schwerere Themen vorbereiten. Es gibt das Coaching, indem der Lehrer mit den Schülern die Woche, Dinge die gut laufen und Dinge, die verbessert werden müssen, bespricht und somit Vertrauen aufbaut und das Lernen begleitet. Das Coaching findet jede zweite Woche statt. Jeder Schüler hat seinen eigenen Lernplatz, den er nach seinen Wünschen gestalten kann. Es gibt auch eine Website, diese Website heißt Diler, bei der die Schüler und bald auch die Eltern ihren eigenen Account haben. Dort kann der Schüler nachlesen, ob er einen gewissen Gelingensnachweis bestanden hat und bei offenen Fragen kann man auch die Lehrer (Lernbegleiter) anschreiben.

Auf diese Weise zu lernen, macht nicht nur Spaß, sondern man wird auch selbständiger und kann sich besser einschätzen.

Alles in allem ist das Konzept der Gemeinschaftsschule effektiv und lehrreich.

Philine (6b) und Amelie (6a)



Wilhelma-Ausflug der VKL-Gruppen

Am 21 Juni machten die Vorbereitungsklassen mit ihren Lehrerinnen einen Ausflug in die Wilhelma. In den VKL-Gruppen lernen die Schüler und Schülerinnen die deutsche Sprache.

Im Unterricht hatten wir uns auf den Ausflug vorbereitet, die Homepage der Wilhelma angeschaut und auch die deutschen Namen der Tiere gelernt. Um 8 Uhr trafen wir uns am Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Stuttgart. Von dort ging es mit der U-Bahn weiter bis zur Haltestelle „Wilhelma“.



Aufgeteilt in kleine Gruppen machten wir uns auch gleich auf Entdeckungstour durch den Zoo.

Tiger, Eisbär, Affen – viele Tiere haben wir das erste Mal in echt gesehen. Natürlich machten wir viele Fotos.

Am meisten Spaß machte uns die Fütterung der Seelöwen. Lautstark forderten sie ihre Portion Fisch von ihrem Pfleger. Dafür bekam er auch ein Küsschen. Und die Schüler, die ganz vorne standen, wurden von den Seelöwen nass gespritzt.

Der Tag in der Wilhelma war sehr schön und wir haben uns sehr gut verstanden.

Xenia, Emil, Salvatore, Mattia

Wir haben gewonnen!

Alle vier Jahre führt die Kreissparkassen-Stiftung einen Schulwettbewerb zum Thema "Holzschnitt" durch.

Die Projektgruppe der Klasse 5b hat sich mit ihren "Katzenbildern" daran beteiligt. Am 11.Juni 2016 wurde in der KSK Ludwigsburg die Ausstellung eröffnet und die besten Arbeiten prämiert.

Insgesamt beteiligten sich 270 Schüler von der 5. bis zur 13.Klasse. Und wir haben gewonnen. In der Kategorie "Gemeinschaftsschule 5-7" erhielten wir den

Klassensonderpreis und Benjamin hat den 1.Platz gemacht. Mit einem Teil des Preisgeldes gehen wir Eis essen und der Rest kommt in die Klassenkasse.

Die Preisverleihung war auch ganz lustig, denn neben den Reden, zeigte eine super Breakdance-Gruppe ihre Tricks. Und danach gab es Hamburger in bunten Farben und verschiedenen Geschmacksrichtungen.

Klasse 5b



"Bei der Preisverleihung in Ludwigsburg"

Frühlingsauftritt in Schule und Altentagespflege

Am 15. April war es wieder soweit. Kinder der Klasse 1b und 3c machten sich auf den Weg zur Kleeblatt Tagespflege, um etwas Frühling in das Altersheim zu bringen.

Nach Gedichten von Guggenmos oder Mörke und Liedern wie „I like the flowers“ und „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ waren auch die Älteren so fröhlich gestimmt, dass alle gemeinsam eine Zugabe sangen.

Als Abschluss durften die Kinder stolz ihre selbst gebastelten Tulpen übergeben und so direkten Kontakt zu den Menschen aufnehmen.

Die verbliebenen Kinder in der Schule luden andere Klassen ins Klassenzimmer ein und konnten hier stimmungsgewaltig das Einstudierte vortragen.



Ready – Set – Go!

Am 1.7. fand in der Klasse 3c das Seilspringprojekt „Skipping Hearts“ statt. „Skipping Hearts“ bedeutet „springende Herzen“ und ist eine Aktion der Deutschen Herzstiftung. Durch Bewegung bleibt das Herz gesund, deshalb übten die Drittklässler in drei Schulstunden Rope Skipping. Frau Birkenmayer zeigte den Kindern den Grundsprung, Partnerübungen sowie zahlreiche Sprungvarianten wie z.B. Criss Cross, Jogging Step, Side Straddle, Skier u.v.m. In einer abschließenden Aufführung konnten die Kinder ihren Eltern und anderen Klassen zeigen, was sie zuvor gelernt hatten. Am Ende durften alle mitmachen und hatten einen riesen Spaß dabei.

Ausflug zum EM-Spiel der U 19: Deutschland gegen Italien



Am

Montag, 11.7.2016, besuchte die Klasse 7a zusammen mit einigen Klassen aus der Grundschule das EM-Spiel der U19-Mannschaft in der Mercedes-Benz-Arena in Stuttgart.

Trotz übervoller Züge und S-Bahnen fieberten wir dem spannenden Spiel entgegen: Es spielte nämlich Deutschland gegen Italien.

Gut ausgerüstet mit zahlreichen Fan-Artikeln wie Schals, Fahnen, Trikots und Fanschminke kamen wir verschwitzt aber noch rechtzeitig in der Mercedes-Benz-Arena an und hatten tolle Plätze auf der Tribüne. Die Kulisse war beeindruckend: 54 000 Menschen mit vielen schwarz-rot-goldenen und auch einigen grün-weiß-roten Fahnen machten gute Stimmung und jubelten den Mannschaften zu.

Obwohl die deutsche Mannschaft weitaus bessere Torchancen hatte, konnten die Italiener durch einen Hand-Elfmeter das 1:0 erzielen und dabei blieb es dann auch.

Da wir sowohl Fans der italienischen als auch der deutschen Mannschaft in der Klasse hatten, gab es sowohl Begeisterung als auch Enttäuschung, jedoch trübte das unsere gute Stimmung nicht wirklich.

Insgesamt hatten wir einen tollen Fußballtag und konnten die EM mit einem Live-Spiel gebührend verabschieden.

Die Klasse 7a

„Tritrullala!“

„Der Kasper, der ist wieder da!“ Mit der schlaun Gretel, der ständig Kuchen backenden Großmutter, wunderschönen Prinzessinnen, fiesen Räufern und Zauberern und einem Polizisten, der Geburtstag hatte, war der Kasper am letzten Freitag fröhlich im Musiksaal unterwegs. Mit ihren selbstgehäkelten und genähten Kasperpuppen führten die 3a den ganzen Freitagvormittag über den GS-Klassen sechs verschiedene Geschichten vor. Für die Akteure hinter dem Vorhang ging's um lautes Sprechen, schöne Betonung, und passende Handbewegungen – und das alles gleichzeitig, gar nicht so einfach! Aber – es hat sich gelohnt, dem Publikum hat's

gefallen! Und der 3a sowieso! ;-)





Förderverein

Am Dienstag, den 28.06.2016 fand eine Fortbildungsveranstaltung für die Lehrkräfte der Grundschule im Bau B statt. Über 100 Lehrer und Lehrerinnen nahmen daran teil. Die Bewirtung wurde vom Förderverein und der Klassenstufe 6 übernommen. Der kleine Gewinn, der durch den Verkauf von Gebäck, Kaffee und Mineralwasser erzielt wurde, kam beiden 'Veranstaltern' zu Gute. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung geht an die Schüler, Lehrer, die backenden Eltern und an die Hausmeister der Schule und des Kulturhauses. So konnte der Nachmittag an unserer Gemeinschaftsschule angemessen umrahmt werden.



Ihnen und euch allen wünschen wir schöne Sommerferien

